

Der Reisemobil- Tourismus und seine Entwicklung

Von Hans-Jürgen Hess
Stellplatz-Redaktion



Bestandsaufnahme

⌘ 1973 knapp 10.000 Wohnmobile

⌘ 1983 schon über 100.000 Fahrzeuge

⌘ 1993 knapp 300.000 Einheiten

⌘ Heute knapp 450.000 Reisemobile in Deutschland



Bestandsaufnahme



- ⌘ In Europa gibt es heute rund
1 Millionen Reisemobile
- ⌘ hochgerechnet 4 Millionen Gästebetten
- ⌘ potentielle Kunden
- ⌘ reisefreudig
- ⌘ wohlhabend



Campingplätze rüsten auf



- ⌘ In der Anfangszeit des Reisemobil-Tourismus haben sich Campingplätze gegen diese Gästegruppe gewehrt.
- ⌘ Kurze Aufenthaltsdauer und schwere Fahrzeuge waren Hauptgründe dafür.
- ⌘ Ein Reisemobil-Urlauber hat andere Bedürfnisse als der Wohnwagen-Gast.



Planungshilfe des DTV



⌘ Der Deutsche Tourismusverband hat im September 2002 eine Planungshilfe für Wohnmobilstellplätze herausgegeben.



Um wen geht es?



- ⌘ **Reisemobil-Touristen sind Individualisten.**
- ⌘ **Traditionelle Campinganlagen können die Ansprüche nur zum Teil erfüllen.**
- ⌘ **Heute präsentiert sich der Reisemobil-Tourismus in Deutschland mit weit über 2500 Stellplätzen vielfältiger denn je.**
- ⌘ **Deshalb ist er für Kommunalpolitiker, Touristiker und Investoren eine gute Chance und eine neue Herausforderung.**



Was ist zu tun?

- ⌘ Um diese Reisenden als Gast gewinnen zu können, bedarf es Reisemobilgerechter Angebote.
- ⌘ 59 Prozent der Reisemobil-Touristen nutzen auf Kurzreisen in Deutschland laut Studie grundsätzlich keinen Campingplatz,
- ⌘ weitere 23 Prozent steuern Campingplätze nur selten an.
- ⌘ Destinationen, die sich dem Trend zum Reisemobil-Tourismus verschließen, geht also von vornherein der Großteil der potenziellen Kunden verloren.
- ⌘ Studien zufolge liegen die durchschnittlichen Ausgaben eines Reisemobilisten zusätzlich zu den Stellplatzgebühren bei 45 Euro pro Tag und Person.

Was wird verlangt?



- ⌘ **Unter einem Reisemobil-Stellplatz versteht man in der Szene einen legalen, offiziell ausgewiesenen Übernachtungsplatz für Reisemobile außerhalb der traditionellen Campinganlagen.**
- ⌘ **Technische Voraussetzung für dieses Netz der Stellplätze ist die Autarkie der Reisemobile.**
- ⌘ **Die Fahrzeuge verfügen über geschlossene Bordtanks für Frisch- und Brauchwasser sowie transportable oder fest eingebaute Toilettensysteme.**

Was wird gewünscht?



- ⌘ **Das stark zunehmende Interesse an Stellplätzen verlangt heute nach einer Methode, den Stellplatz-Markt für den Gast noch transparenter zu machen.**
- ⌘ **Wir meinen: Der Reisemobilist selbst soll entscheiden, was er will. *promobil* gliedert die Stellplätze in drei Stellplatz-Kategorien:**

Was wird gewünscht?

- ⌘ 🌑 **Transitplätze:** Einfacher Übernachtungsplatz, oft ohne jeden Komfort und in vielen Fällen immer noch gebührenfrei.
- ⌘ 🌑🌑 **Wochenendplätze:** Für Reisemobile markierte Übernachtungsflächen.
- ⌘ 🌑🌑🌑 **Reisemobilhäfen:** Für Reisemobile reserviertes Gelände in touristisch attraktiver Lage, mit großzügiger Parzellierung, komfortabler Ausstattung und speziellen touristischen Angeboten.



Welche Anforderungen?



⌘ Je nach Stellplatztyp, Motivation und Umfeld (Dorf, Kleinstadt, Metropole) ergeben sich extrem unterschiedliche Anforderungen an ein Erfolg versprechendes Stellplatz-Modell.

⌘ Doch einige Kriterien sind hier Pflicht:



Welche Anforderungen?



- ⌘ 1. Zentrale Lage zur Innenstadt und/oder zu den touristischen Attraktionen.
- ⌘ 2. Leichte Erreichbarkeit über die Fernstraßen.
- ⌘ 3. Eine ruhige Umgebung.



Welche Anforderungen?



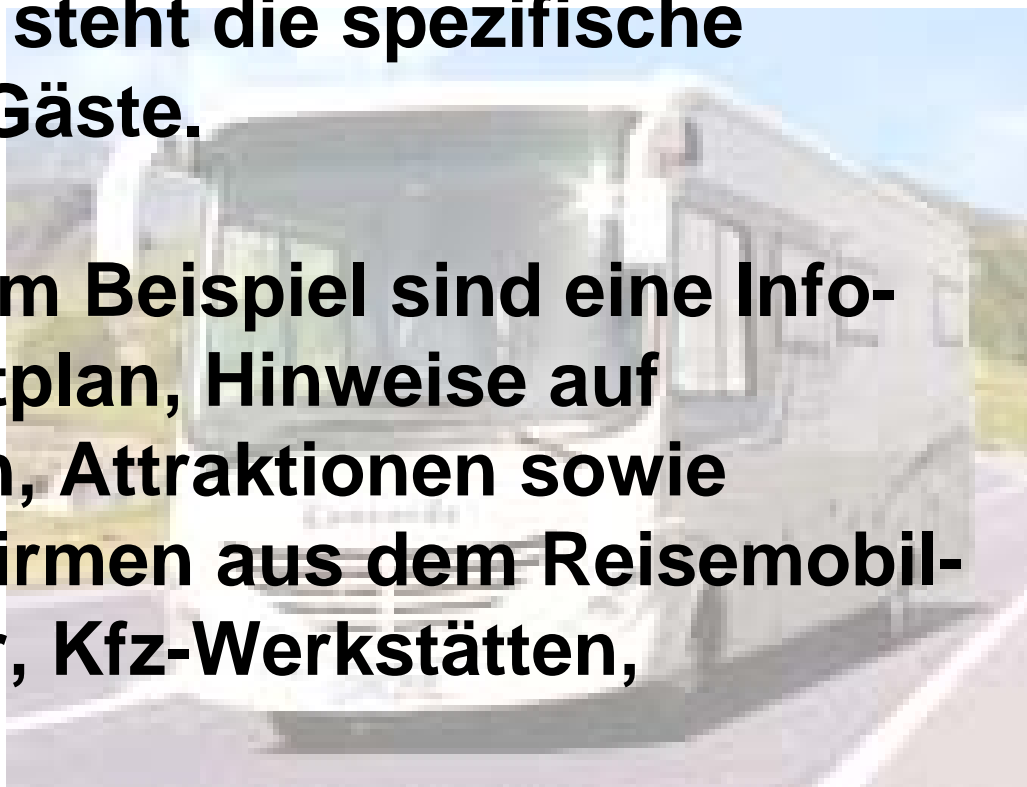
- ⌘ **4. Ebener und fester Untergrund (Asphalt, Pflaster, Rasengittersteine, Rasenschotter, Schotter, Kunststoffgitter mit Rasenanteil).**
- ⌘ **5. Bei modernen Reisemobilhäfen ist immer öfter eine Parzellierung zu finden. In diesen Fällen hat sich am Markt eine Dimension von zehn Metern in der Länge und fünf Metern in der Breite durchgesetzt.**

Was heißt das konkret?



⌘ Im Mittelpunkt der touristischen Ausstattung des Stellplatzes steht die spezifische Ansprache der Gäste.

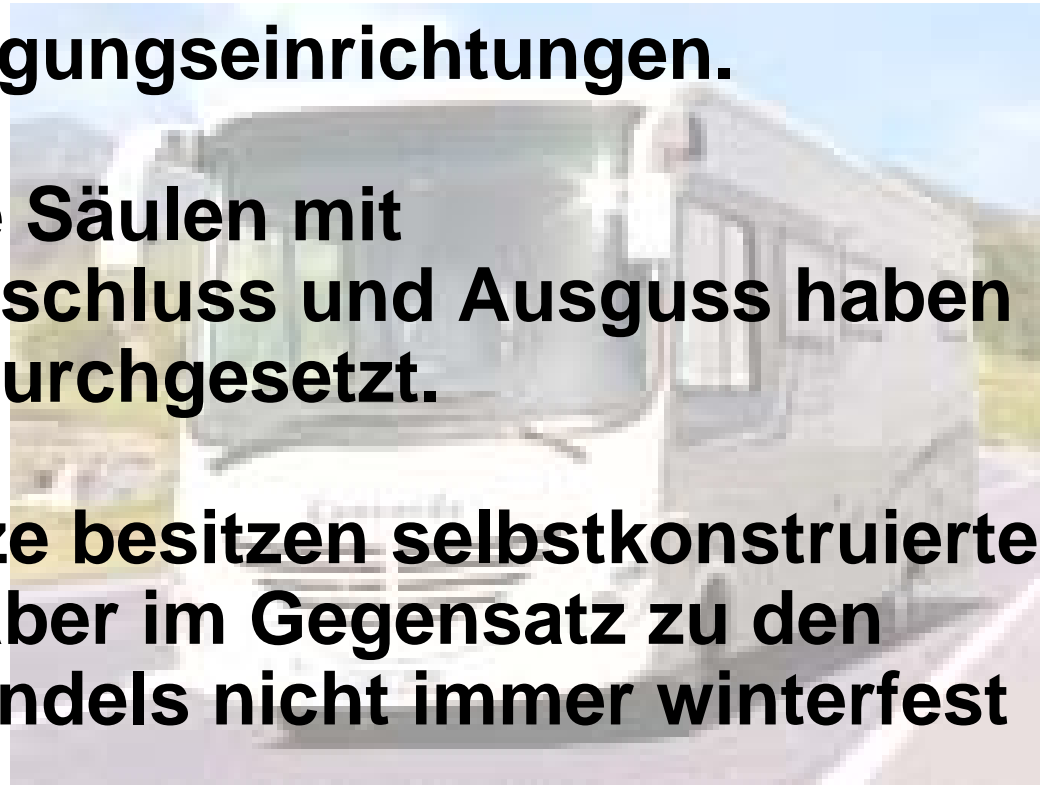
⌘ Unabdingbar zum Beispiel sind eine Info-Tafel samt Stadtplan, Hinweise auf Veranstaltungen, Attraktionen sowie Adressen von Firmen aus dem Reisemobil-Umfeld (Händler, Kfz-Werkstätten, Gasversorger).



Welche technische Ausstattung?



- ⌘ **Ver- und Entsorgungseinrichtungen.**
- ⌘ **Münzgesteuerte Säulen mit Frischwasseranschluss und Ausguss haben sich am Markt durchgesetzt.**
- ⌘ **Einige Stellplätze besitzen selbstkonstruierte Lösungen, die aber im Gegensatz zu den Anlagen des Handels nicht immer winterfest sind.**

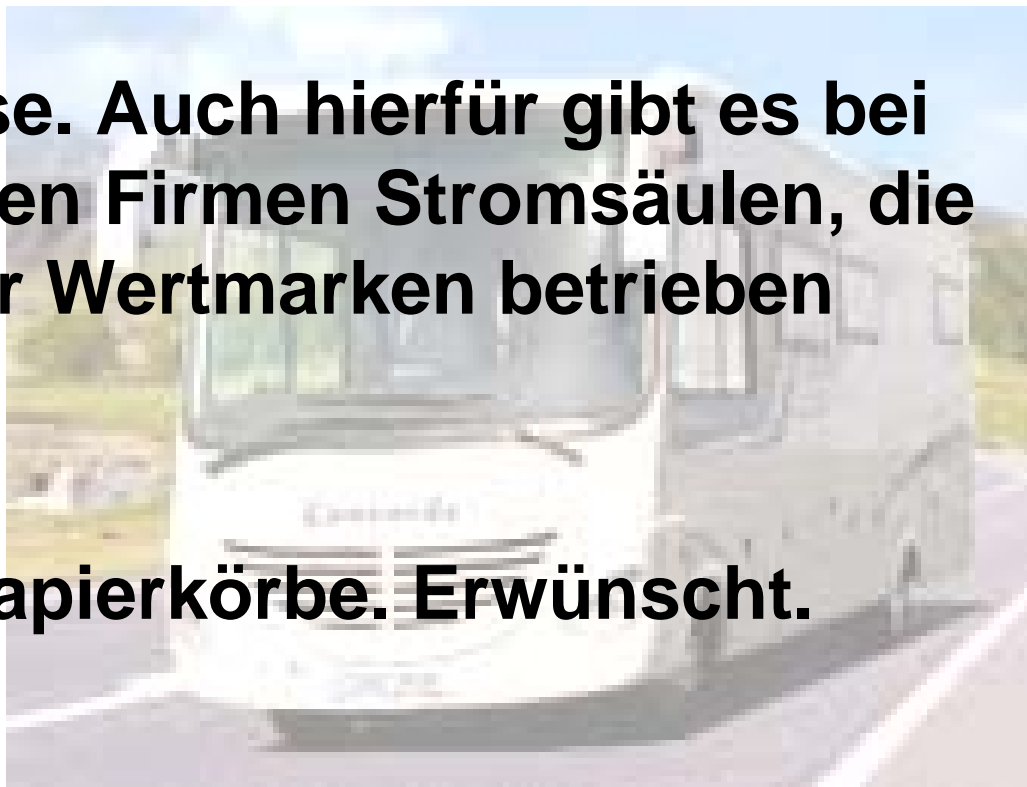


Technische Ausstattung



⌘ **Stromanschlüsse.** Auch hierfür gibt es bei den einschlägigen Firmen Stromsäulen, die mit Münzen oder Wertmarken betrieben werden.

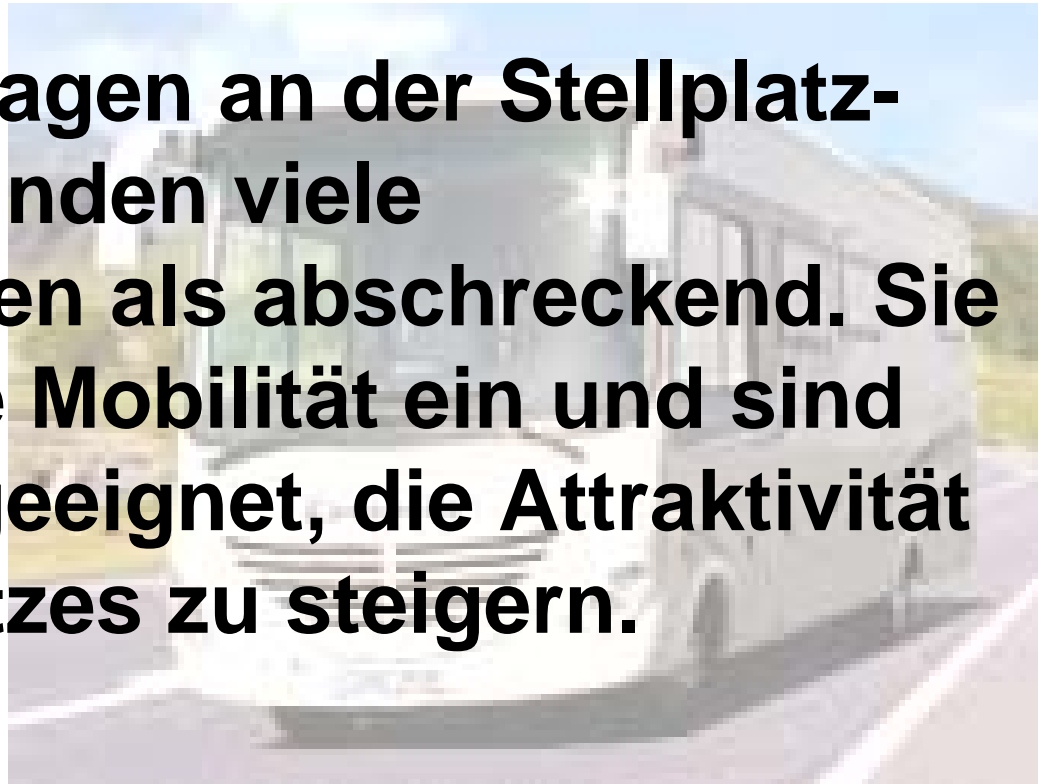
⌘ **Müllcontainer/Papierkörbe.** Erwünscht.



Technische Ausstattung

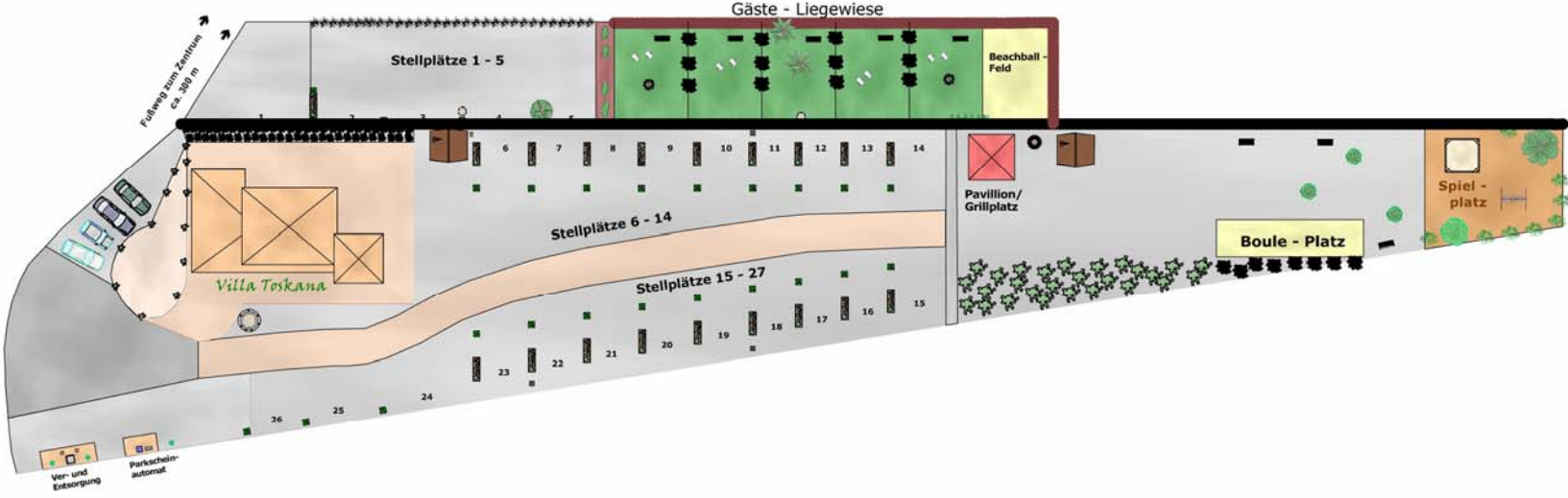


⌘ **Schrankenanlagen an der Stellplatz-Einfahrt empfinden viele Reisemobilisten als abschreckend. Sie schränken die Mobilität ein und sind daher wenig geeignet, die Attraktivität eines Stellplatzes zu steigern.**



Beispiele

⌘ Villa Toskana bei Scheller-Haus in 667742 Lauterecken

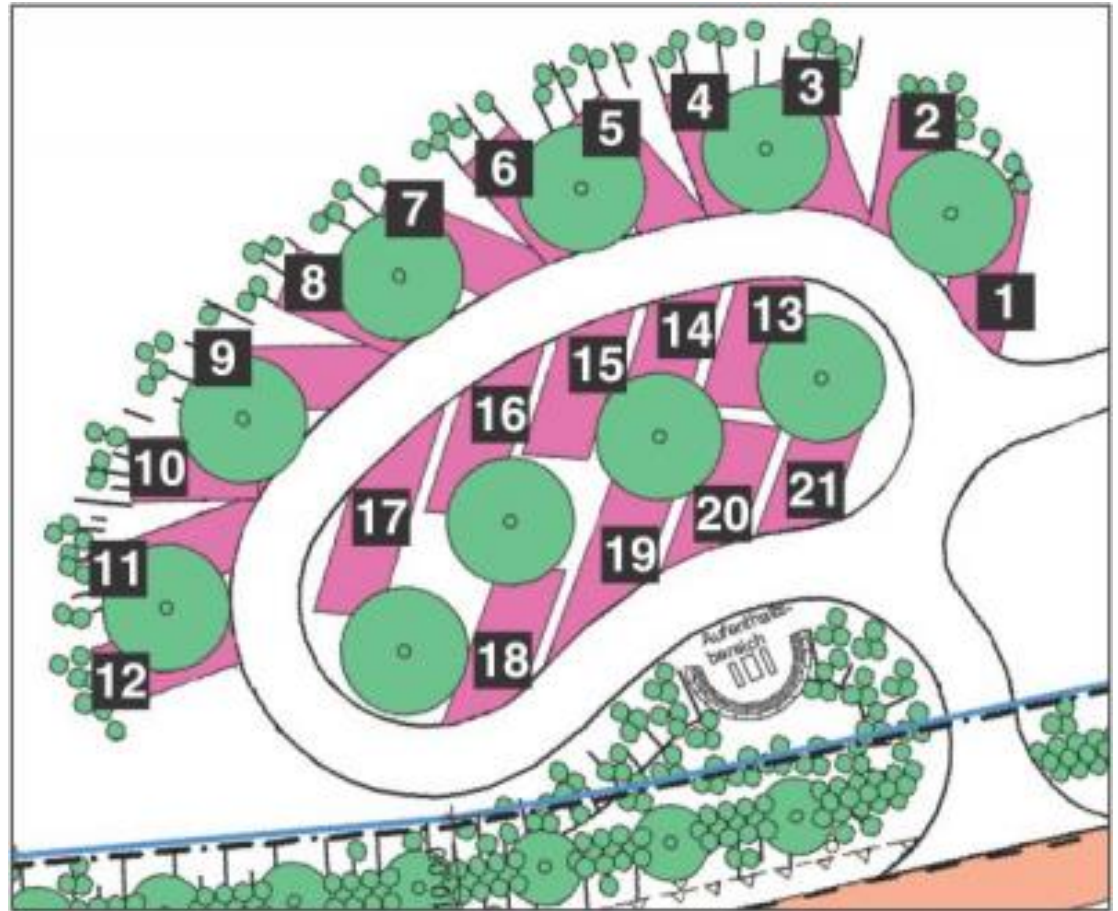


Beispiele

- ⌘ Stellplatz
- ⌘ Schleuseninsel
- ⌘ in
- ⌘ Wilhelms-haven



⌘ Bregnitzhof
in 78126
Königsfeld/
Schwarzwald



Warum stehen wir dahinter?

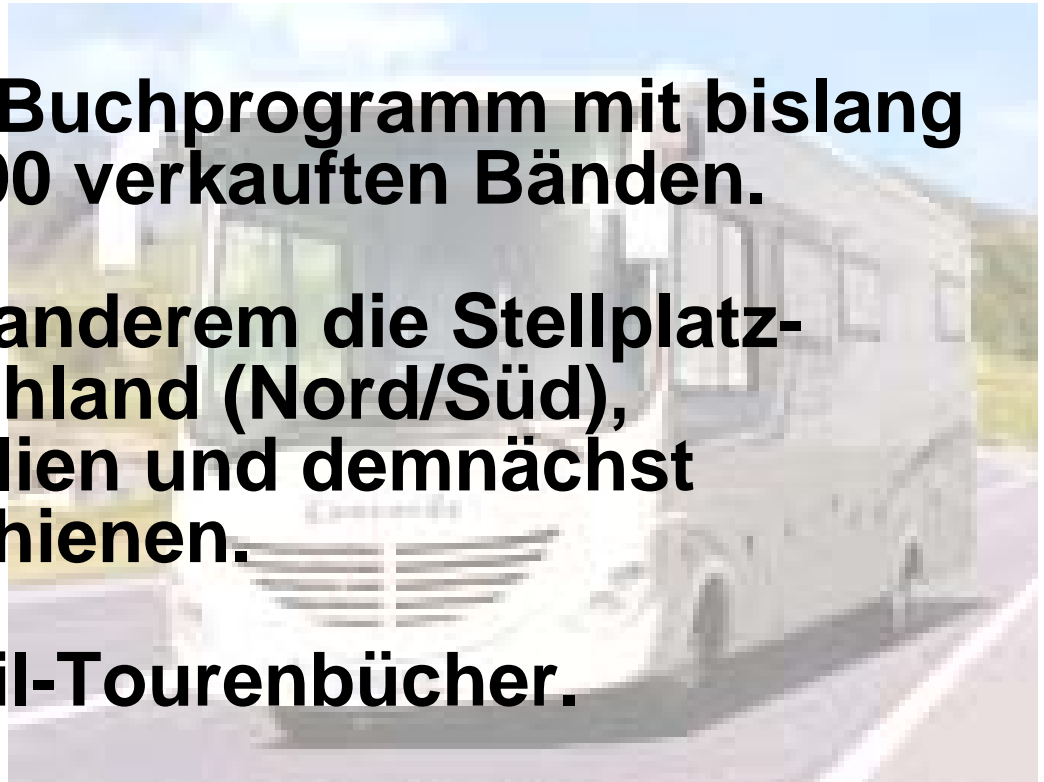
**pro
mobil**
EUROPAS GRÖSSTES REISEMOBIL-MAGAZIN

- ⌘ Die Zeitschrift **promobil** – Europas größtes Reisemobil-Magazin – begleitet und fördert die Stellplatz-Szene bereits seit 1990.
- ⌘ Neben den Inspektionen vor Ort und der Beratung interessierter Kommunen und Verbraucher wirkt *promobil* vor allem über eine Vielzahl von Publikationen.
- ⌘ Dazu zählen regelmäßige Stellplatz-Veröffentlichungen im Monatsmagazin mit rund 80.000 Exemplaren.

Kommunikation



- ⌘ **Umfangreiches Buchprogramm mit bislang weit über 850.000 verkauften Bänden.**
- ⌘ **Dort sind unter anderem die Stellplatz-Atlanten Deutschland (Nord/Süd), Alpenländer, Italien und demnächst Frankreich erschienen.**
- ⌘ **Zehn Reisemobil-Tourenbücher.**



Kommunikation



- ⌘ Sie schaffen die Stellplätze
- ⌘ Promobil bringt die Gäste.



pro mobil
Stellplatz-Atlas
Deutschland Nord

Jahresausgabe

• Noch mehr Plätze
• Noch mehr Fotos
• Noch mehr Fakten
• Noch mehr Tests
• Noch mehr Service

Die besten Reisemobil-Stellplätze:
Lage, Ausstattung, Freizeitwert
Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen
Saarland, Schleswig-Holstein, Hamburg

Hallwag
SPECIAL EDITIONS
Karte 1: 800 000

pro mobil
Stellplatz-Atlas
Deutschland Süd

Jahresausgabe

• Noch mehr Plätze
• Noch mehr Fotos
• Noch mehr Fakten
• Noch mehr Tests
• Noch mehr Service

Die besten Reisemobil-Stellplätze:
Lage, Ausstattung, Freizeitwert
Baden-Württemberg, Bayern, Hessen
Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Thüringen

Hallwag
SPECIAL EDITIONS
Karte 1: 800 000

pro mobil
Stellplatz-Atlas
Alpenländer

PLUS 20 Touren

• Noch mehr Plätze
• Noch mehr Fotos
• Noch mehr Fakten
• Noch mehr Tests
• Noch mehr Service

Die besten Reisemobil-Stellplätze:
Lage, Ausstattung, Freizeitwert
Österreich, Slowakei, Italien/Frenten, Frankreich-
Vercors, Südtirol, Trentino, Aosta-Sal, Piemont,
Lombardien, Schwyz, Frankreich (Grande-Alpes,
Provence-Alpes, Deutschland (Allgäu, Oberbayern)

Hallwag
SPECIAL EDITIONS
Karte 1: 800 000

pro mobil
Stellplatz-Atlas
Italien

PLUS 20 Touren

• Noch mehr Plätze
• Noch mehr Fotos
• Noch mehr Fakten
• Noch mehr Tests
• Noch mehr Service

Die besten Reisemobil-Stellplätze:
Lage, Ausstattung, Freizeitwert
Aosta, Piemont, Ligurien, Lombardia, Trentino, Südtirol,
Venetien, Friuli-Venezia-Giulia, Emilia-Romagna, Toscana,
Marken, Umbrien, Latium, Sardinien, Abruzzo, Molise,
Kampanien, Basilicata, Apulien, Kalabrien, Sicilien

Hallwag
SPECIAL EDITIONS
Karte 1: 800 000

Kommunikation



- ⌘ ... und monatlich aktuelle
- ⌘ Stellplatz-Informationen

